

Inhalt

Lothar Ehrlich/Jürgen John/Justus H. Ulbricht „Das Dritte Weimar“ Ausgangspunkte, Herausforderungen und Grenzen einer Kulturgeschichte Weimars in der NS-Zeit	7
Uwe-Karsten Ketelsen Die zerstörte Klassik – Die verratene Klassik – Die usurpierte Klassik „Weimar“ und die ideologischen ‘Lager’ im Deutschland des 20. Jahrhunderts	35
Karl Robert Mandelkow Verweigerte Anpassung. Konstanten und Wandlungen des Klassik-Bildes im literaturwissenschaftlichen Werk Max Kommerells	53
Mechthild Kirsch „Arteigenes Theater“ und bürgerliche Klassikerpflege, „kämpferisches Bekenntnis“ und Rückzugsmöglichkeit: Zu Stellung und Funktion der Klassiker im Spielplan deutscher Theater während des Nationalsozialismus	65
Claudia Albert Schiller im Spannungsfeld von wissenschaftlicher und populärer Rezeption	75
Hubert Orłowski Das Feuilleton der „Krakauer Zeitung“ (1939-1945) und die Weimarer Klassik	89
Martin Moll Zwischen Weimarer Klassik und nordischem Mythos: NS-Kulturpropaganda in Norwegen (1940-1945)	103
Kirsten Baumann Kunstzeitschriften in Deutschland (1927-1939) – Auf der Suche nach der „deutschen Kunst“	133
Leonore Krenzlin Erziehung hinter dem Stacheldraht. Wert und Dilemma von Ernst Wiecherts konservativer Opposition	149

Justus H. Ulbricht Von der „Heimat“ zum „Trutzgau“. Kulturgeschichtliche Aspekte der „Zeitenwende“ 1933	163
Burkhard Stenzel „Pg. Goethe“? Vom politischen und philologischen Umgang mit einem Weimarer Klassiker	219
Lothar Ehrlich Die Goethe-Gesellschaft zwischen Gleichschaltung und Verweigerung	245
Irina Kaminiarz „Entartete Musik“ und Weimar	267
Gabriele Lautenschläger Der Kirchenkampf in Weimar 1933-1945	293
Jens Schley Die Stadt Weimar und das Konzentrationslager Buchenwald 1937 bis 1945	311
Die völkische und nationalsozialistische Instrumentalisierung der kulturellen Traditionen Weimars Bilanz eines Forschungsprojekts	335
Autoren	357
Personenregister	359